



„KlangArt“ und „CHORios“ sorgten für Unterhaltung beim Auftritt des Liederkranzes Ehningen in der Festhalle

Foto: red

## „Rendezvous mit Berta Epple“ fasziniert

Konzert des Ehninger Liederkranzes mit „KlangArt“ und „CHORios“ in der Festhalle – Chinesische Volkslieder und Pop-Hits gespielt

Musikgenuss pur erlebten die Besucher beim Konzert des Liederkranzes am vergangenen Samstag in der Ehninger Festhalle – und der musikalische Leiter Clemens König war sichtlich angetan von den Darbietungen seiner beiden Chöre.

**EHNINGEN** (red). Clemens König hatte ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das neben der Begeisterung für moderne Musik oft augenzwinkernd und mit Schalk im Nacken einherging, heißt es in einer Pressemitteilung. Die 40 „CHORios“-Männer brachten beim „Rendezvous mit Berta Epple“ bereits mit dem ersten Lied, dem „Zottelmarsch“, die Zuhörer in Stimmung und sangen sich mit

den Titeln „Rote Lippen soll man küssen“, den Gospels „I've Got Peace“ und „This Little Light of Mine“ sowie den beiden Hubert von Goisern-Songs „Weit, weit weg“ und „Heast as net?“ in die Herzen der Zuhörer. Bei einigen Liedern wurde der Chor einfühlsam von den drei Musikern begleitet. Nach „The Moon Represents My Heart“, einem chinesischen Volkslied, wurde der Männerchor in die Pause applaudiert.

Ein Glücksgriff war das Engagement des Comedy-Trios „Berta Epple“, das bei seinen Soli vor und nach der Pause das Publikum durch seine virtuosen Darbietungen überzeugte. Bobby Fischer am Piano oder am Schlagzeug, Gregor Hübner mit seiner Teufelsgeige und Veit Hübner am Kontrabass zeigten, dass sie in vielen Musikgenres zu Hause sind. Im originellen typischen Sound präsentierten sie musikalische Stilrichtungen

wie Latin Music, Jazz, Swing und variationsreiche Chansons. Das talentierte Ensemble glänzte auch mit scherzhaften Moritaten über das wirkliche Leben, die Themen wie Lebensqualität und Orientierung in einer globalisierten Welt besangen. „Das Leba isch schee, mach de ned hee“, lautete ein solch augenzwinkender Titel.

### Gemischter Chor eröffnet zweiten Teil des Konzertabends

Mit dem temperamentvollen Lied „Von Puszta will ich träumen“ eröffnete der gemischte Chor „KlangArt“ den zweiten Teil des Konzertabends. Auch die zu Herzen gehenden Songs „Can You Feel the Love Tonight“ aus „und „Märchen schreibt die Zeit“ aus dem Musical „Die Schöne und das Biest“ wurden überzeugend dargeboten. Mit

dem Lied aus dem Disney-Musical „König der Löwen“ brachte der Chor mitreißenden Schwung in die Festhalle. Lyrisch wurde es bei dem Pop-Hit „You Raise Me Up“, der mit viel Inbrunst gesungen wurde. Nach Udo Jürgens' Welthit „Ich war noch niemals in New York“ beendeten die Frauen und Männer von „KlangArt“ ihren Auftritt mit „So bist du“ von Peter Maffay.

Die Zugabe blieb dann wieder Berta Epple und dem Männerchor CHORios mit dem Lied „Küssen verboten“ vorbehalten. Für die exzellente Leistung aller Beteiligten gab es laut Pressemitteilung langanhaltenden Beifall. Auch im kommenden Jahr werden die Liederkranz-Chöre mit ihren fast 140 Chormitgliedern von sich hören lassen. Da will man das 150-jährige Bestehen des Vereins unter anderem mit zwei Jubiläumskonzerten im Ehninger Schloss feiern.



„KlangArt“ und „CHORios“ sorgten für Unterhaltung beim Auftritt des Liederkranzes Ehningen in der Festhalle

Foto: red

## „Rendezvous mit Berta Epple“ fasziniert

Konzert des Ehninger Liederkranzes mit „KlangArt“ und „CHORios“ in der Festhalle – Chinesische Volkslieder und Pop-Hits gespielt

Musikgenuss pur erlebten die Besucher beim Konzert des Liederkranzes am vergangenen Samstag in der Ehninger Festhalle – und der musikalische Leiter Clemens König war sichtlich angetan von den Darbietungen seiner beiden Chöre.

**EHNINGEN** (red). Clemens König hatte ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das neben der Begeisterung für moderne Musik oft augenzwinkernd und mit Schalk im Nacken einherging, heißt es in einer Pressemitteilung. Die 40 „CHORios“-Männer brachten beim „Rendezvous mit Berta Epple“ bereits mit dem ersten Lied, dem „Zottelmarsch“, die Zuhörer in Stimmung und sangen sich mit

den Titeln „Rote Lippen soll man küssen“, den Gospels „I've Got Peace“ und „This Little Light of Mine“ sowie den beiden Hubert von Goisern-Songs „Weit, weit weg“ und „Heast as net?“ in die Herzen der Zuhörer. Bei einigen Liedern wurde der Chor einfühlsam von den drei Musikern begleitet. Nach „The Moon Represents My Heart“, einem chinesischen Volkslied, wurde der Männerchor in die Pause applaudiert.

Ein Glücksgriff war das Engagement des Comedy-Trios „Berta Epple“, das bei seinen Soli vor und nach der Pause das Publikum durch seine virtuellen Darbietungen überzeugte. Bobby Fischer am Piano oder am Schlagzeug, Gregor Hübner mit seiner Teufelsgeige und Veit Hübner am Kontrabass zeigten, dass sie in vielen Musikgenres zu Hause sind. Im originellen typischen Sound präsentierten sie musikalische Stilrichtungen

wie Latin Music, Jazz, Swing und variationsreiche Chansons. Das talentierte Ensemble glänzte auch mit scherzhaften Moritaten über das wirkliche Leben, die Themen wie Lebensqualität und Orientierung in einer globalisierten Welt besangen. „Das Leba isch schee, mach de ned hee“, lautete ein solch augenzwinkender Titel.

### Gemischter Chor eröffnet zweiten Teil des Konzertabends

Mit dem temperamentvollen Lied „Von Puszta will ich träumen“ eröffnete der gemischte Chor „KlangArt“ den zweiten Teil des Konzertabends. Auch die zu Herzen gehenden Songs „Can You Feel the Love Tonight“ aus „und „Märchen schreibt die Zeit“ aus dem Musical „Die Schöne und das Biest“ wurden überzeugend dargeboten. Mit

dem Lied aus dem Disney-Musical „König der Löwen“ brachte der Chor mitreißenden Schwung in die Festhalle. Lyrisch wurde es bei dem Pop-Hit „You Raise Me Up“, der mit viel Inbrunst gesungen wurde. Nach Udo Jürgens' Welthit „Ich war noch niemals in New York“ beendeten die Frauen und Männer von „KlangArt“ ihren Auftritt mit „So bist du“ von Peter Maffay.

Die Zugabe blieb dann wieder Berta Epple und dem Männerchor CHORios mit dem Lied „Küssen verboten“ vorbehalten. Für die exzellente Leistung aller Beteiligten gab es laut Pressemitteilung langanhaltenden Beifall. Auch im kommenden Jahr werden die Liederkranz-Chöre mit ihren fast 140 Chormitgliedern von sich hören lassen. Da will man das 150-jährige Bestehen des Vereins unter anderem mit zwei Jubiläumskonzerten im Ehninger Schloss feiern.